

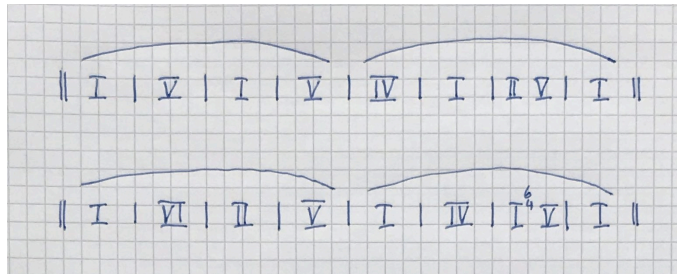
2. Verschieden lange Phrasen mit örtlich definiertem Phrasenende

Pads werden im Raum verteilt in unterschiedlichen Abständen.

a) Lied: Der Frühling hat sich eingestellt, Phrasierung 4 - 4

Die Phrasen sind immer vier Takte lang und enden für diese Übung passend auf der Takteins. Man geht im Raum umher und landet auf das Phrasenende auf einem Pad.

Der Auftakt animiert zum Aufbrechen – man kann ihn als solches so belassen und erst auf die Takteins gehen. Pro Phrase werden somit im 4/4 Takt 13 Schritte gemacht.



- Wir nehmen die Idee des Auftaktes auf und improvisieren singend eigene Phrasen in den Harmonien des Liedes oder mit einer eigenen Harmoniefolge, siehe Bsp.
- Als Variante kann nun auch die Taktart verändert werden, $\frac{3}{4}$ oder $\frac{2}{4}$
- Oder man geht die Achtel im $\frac{6}{8}$ Takt – immer wird eine unterschiedliche Anzahl an Schritten erfordert und ebenso können und sollen Tempo und Ausdruck variiert werden.

b) Lied: S' isch mer alles äis Ding, Phrasierung 2 - 2 - 4

Auch bei diesem Lied ist das Phrasenende auf der Takteins. Daher passt dasselbe Spiel wie bei a): man landet auf das Phrasenende auf einem Pad. Auf zwei kurze Phrasen folgt eine lange die wiederholt wird.

- Singimprovisation
- Angekündigte Veränderung der Taktart
- Nicht angekündigte Veränderung der Taktart: Ratespiel